

Inhaltsverzeichnis

Folker Siegert

1. Einleitung: Gesetz und Recht bei Luther	7
1.1 Das wiederentdeckte Evangelium	14
1.2 »Gesetz« – ein Wort mit vielen Bedeutungen	17
1.3 Die Zwei-Reiche-Lehre: Evangelium als Gottes »rechte Hand«, Gesetz als seine »linke«	23
1.4 Luthertum und Calvinismus: die Hauptmerkmale	30
1.5 Luthers Wort von den »neuen Dekalogen«	36
1.6 Naturrecht im Luthertum: Vorbereitung der Aufklärung	41
1.7 Rechtfertigung und Recht	48
1.8 Rechtfertigung und Menschenwürde	54
1.9 Bemerkung zu Luthers antijüdischen Spätschriften	57
2. Äußerungen Luthers über das Recht	73
<i>Auswahl: Hermann Wolfgang Beyer</i>	
<i>Kommentar: Folker Siegert</i>	
Texte 1–78	75

Frieder Löttsch

3. Luthers späte Judenschriften: Ein Politikum mit Fehlern.	159
3.1 Die Aufgabe	159
3.2 Begriffsklärung.	161
3.3 Luthers Bezugsrahmen. Sein zwiespältiges Judenbild	162
3.4 Das Problem der Wirklichkeitssuggestion	164

3.5	Luthers Hass gegen das Mönchtum, ein Analogon	169
3.6	Luther als Anwalt der Obrigkeit	173
3.7	Ideologisiertes deutsches Luthertum im 19. und 20. Jahrhundert	178
3.8	Blick über den Zaun: die skandinavische Alternative . .	184
3.9	Folgerungen für das christlich-jüdische Gespräch heute .	192
	Erklärung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika gegenüber der jüdischen Gemeinschaft.	199
	Literaturhinweise	201